

Elias Bördner verstärkt Alemannia Aachen als neuer Ersatzkeeper

Elias Bördner wechselt zu Alemannia Aachen am Tivoli und stärkt das Torhüter-Quartett als Ersatz für Marcel Johnen.

Die Alemannia Aachen hat einen neuen Zuwachs in der Torhüterriege: Elias Bördner hat einen Vertrag am Tivoli unterschrieben und wird als wichtiger Teil des Kaders eingeplant. Der junge Keeper, der zuvor in der zweiten Liga bei Viktoria Köln tätig war, bringt frischen Wind in das Torhüter-Quartett und wird als Ersatz hinter Stammtorwart Marcel Johnen agieren.

Positive Eindrücke im Probetraining

Bördner hat in jüngster Zeit durch seine Leistungen im Probetraining und beim Testspiel gegen die TuS Koblenz überzeugt. Kaderplaner Erdal Celik äußerte sich lobend über die Fähigkeiten des Keepers und betonte sein großes Potenzial. Geschäftsführer Sascha Eller ergänzte: „Mit Elias verpflichten wir einen jungen Torwart, der dennoch bereits Drittliga-Erfahrung sammeln konnte.“ Diese optimistische Einschätzung lässt auf einen spannenden Kampf um die Torwartposition hoffen, das die Leistungsbereitschaft und den Teamgeist stärken könnte.

Motivation durch die Fans

Bördner, der in der vergangenen Saison ohne Vertrag war, zeigt sich begeistert über seine neue Herausforderung und die Möglichkeit, vor den leidenschaftlichen Fans der Alemannia zu spielen. „Die Fans der Alemannia sind eine Wucht, und ich freue

mich schon riesig, sie in Essen als Alemanne erleben zu dürfen“, sagte der Keeper mit leuchtenden Augen. Seine zuvor gesammelten Eindrücke von der Atmosphäre in Aachen, als er mit Viktoria Köln hier spielte, untermauern seinen Enthusiasmus.

Zusätzliche Transfers im Kader

Zusätzlich zu Bördner plant die Alemannia auch die Verpflichtung von Patrick Nkoa, was den Kader auf insgesamt 35 Spieler erweitern würde und damit die Kaderplanung vorerst abschließen könnte. Dabei bleibt die Möglichkeit, für den gebürtigen Aachener Sadik Fofana, der eine Option für die Zukunft darstellt, eine Tür offen. Die Verantwortlichen der Alemannia sind weiterhin auf der Suche nach Möglichkeiten, ihre Mannschaft zu verstärken.

Ein Blick auf die Vergangenheit

In seiner bisherigen Karriere hat Bördner teilweise schon eine beachtliche Reise hinter sich. Die Ausbildung beim renommierten Eintracht Frankfurt, die Einsätze in der 3. Liga und ein Bundesliga-Spiel in der Saison 2020/21 zeigen, dass er über wertvolle Erfahrung verfügt. Diese praktische Erfahrung könnte sich als entscheidend erweisen, wenn er sich in das Team der Alemannia integriert.

Fazit: Ein neuer Hoffnungsträger für die Alemannia

Der Wechsel von Elias Bördner zeigt, dass die Alemannia Aachen nicht nur an kurzfristigen Erfolgen interessiert ist, sondern verstärkt auf vielversprechende Talente setzen möchte. Ob er den erhofften Beitrag leisten kann, um die Schwarz-Gelben in der Dritten Liga voranzubringen, wird sich in den kommenden Spielen zeigen. Der Druck und die Erwartungen sind hoch, doch die positiven ersten Eindrücke lassen auf eine spannende Saison

hoffen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de